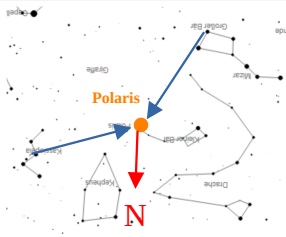
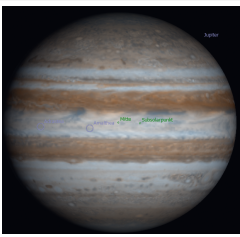
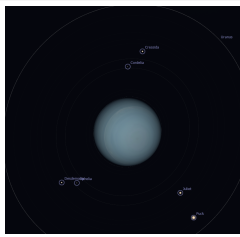







Sternkarte gilt für:
01.03.2026 22:15 MEZ
10.03.2026 21:40 MEZ
15.03.2026 21:20 MEZ
20.03.2026 21:00 MEZ
31.03.2026 21:20 MESZ

Position: Sternwarte Weil der Stadt, 48,7528°N, 8,8614°O
Zeit: Freitag, 20. März 2026 21:00 (UTC +01:00)

Heute am Himmel

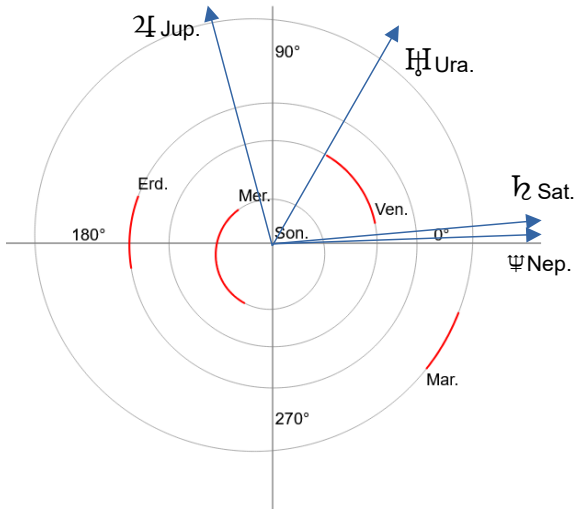
Aufsuchkarte Polaris	Jupiter	Uranus	M44 Praesepe
 <p>Polaris = Norden 20.03.2026 21:00Uhr</p>	 <p>Planet A11:39 U03:39 732 Mio km -2,3^m</p>	 <p>Planet A08:37 U23:54 2989 Mio km 5,8^m</p>	 <p>Offener Sternhaufen A13:36 U04:49 577 Lj km 3,1^m</p>
M1 Krebsnebel	M42 Orionnebel	M45 Plejaden	M51 Whirlpool Galaxie
 <p>Supernovaüberrest A10:17 U01:58 6500 Lj 8,4^m</p>	 <p>Nebel/Offener Haufen A12:32 U23:41 1344 Lj 4,0⁸</p>	 <p>Nebel/Offener Haufen A08:17 U00:24 430 Lj 1,2^m</p>	 <p>Spiralgalaxie M02:04 23 Mio Lj 8,4^m</p>

Quelle: Stellarium / Heavens-Above / ESO / NASA



Positionen der Planeten

Heliozentrische Positionen der Planeten 2026 März



Quelle: <https://stjerneskin.com/astronomisches-jahrbuch-2026.htm>

Planeten am Himmel im März

Merkur zeigt sich Anfang März am Abendhimmel über dem Westhorizont. Die besten Beobachtungstage sind rund um den 5.3. ab 19 Uhr. Die höher stehende und deutlich hellere Venus weist den Weg zu Merkur. Gleich am 1.3. steht die schmale Mondsichel zwischen den beiden Abendplaneten.

Venus baut ihre Abendsichtbarkeit nur zögernd aus. Am 7. März zieht sie knapp an Neptun vorbei, am 8. März passiert Venus den Saturn. Am 20. März ergibt sich zusammen mit der schmalen Mondsichel ein hübscher Himmelsanblick.

Mars hält sich im Wassermann auf und bleibt im Sonnenlicht verborgen.

Jupiter wird Mitte März wieder rechtläufig und beendet damit seine Oppositionszeit. Noch steht der helle Planet hoch in den Zwillingen.

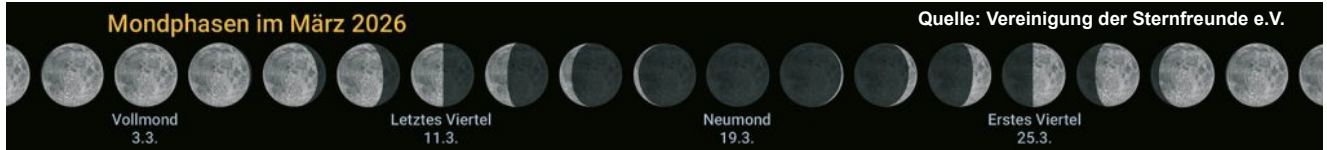
Saturn wird am 25. März von der Sonne eingeholt. Die Begegnung mit Venus am 8. März wird eine Herausforderung.

Uranus kriecht im Stier auf seiner Bahn langsam nach Osten. Er ist am besten in den Abendstunden zu sehen.

Neptun kommt am 23. März in Konjunktion mit der Sonne. Die enge Begegnung mit Venus am 7. März (Abstand nur vier Bogenminuten) wird kaum zu beobachten sein.

Quelle: Vereinigung der Sternfreunde e.V.

Mondphasen im März 2026

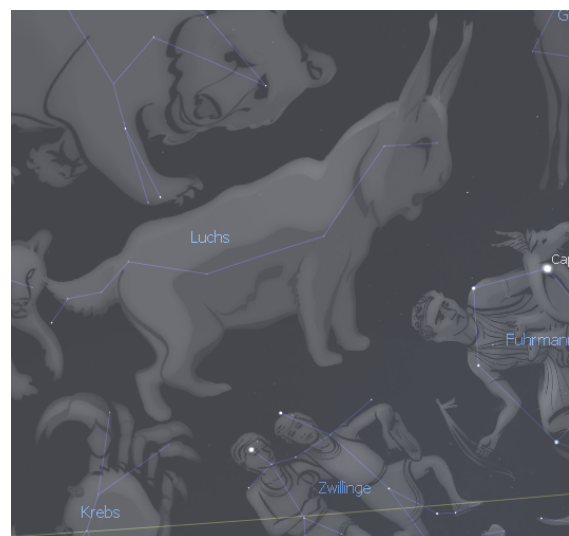
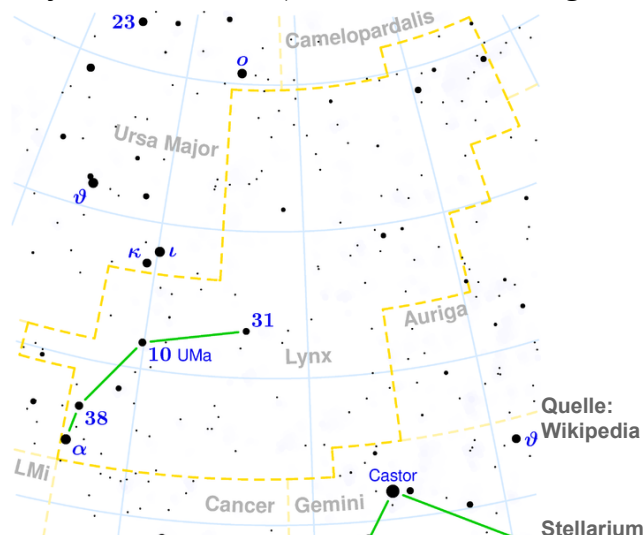


Quelle: Vereinigung der Sternfreunde e.V.

Sternbild des Monats

Der **Luchs** besteht aus einer Kette von lichtschwachen Sternen. Nur der hellste, α Lyncis, erreicht die 3. **Größenklasse**. Er ist auch der einzige Stern des Sternbildes, der mit einem griechischen Buchstaben bezeichnet wurde. Die übrigen Sterne werden allgemein mit ihren **Flamsteed-Nummern** angegeben. Am Himmel ist der Luchs nur schwer auszumachen. Er befindet sich in einem relativ sternarmen Gebiet zwischen dem **Großen Bären** und den **Zwillingen**. Der nördliche Teil des Luchses ist **zirkumpolar**.

Das Sternbild wurde von dem Danziger Astronomen **Johannes Hevelius** am Himmel eingeführt und erschien erstmals 1690 in dessen **Himmelsatlas**. Als **John Flamsteed** Anfang des 18. Jahrhunderts die Sterne durchnummerierte, existierten noch keine genau definierten Sternbildgrenzen. Diese wurden erst 1930 von der **IAU** festgelegt. Dabei wurden einige Sterne, die von dem ursprünglichen Sternbild zu weit entfernt waren, neuen Sternbildern zugewiesen. Daher steht der Stern 10 UMa (Ursa Majoris = Großer Bär) heute im Luchs. Umgekehrt steht 41 Lyncis im Großen Bären.



Sterne

Bez.	Name	Größe / Helligkeit	Lj	Spektralklasse
α	Alpha Lyncis	3,13 ^m	200	K6 III
	38 Lyncis	3,92 ^m	120	A1V
	10 UMa	3,96 ^m	52	F3 V + G5 V
	31 Alsciaukat	4,25 ^m	274	K4.5 III

